

## LIBER QUARTUS.

## Cap. 1.

## I n h a l t.

Macedonischer Krieg gegen den König Philipp.

**T**ransacto Punico bello, <sup>1</sup> secutum est Macedonicum contra Philippum regem. <sup>2</sup>

1. Postquam bellum punicum transactum erat. Transigere bellum, den Krieg enden.
2. Er hatte zwar schon während des Krieges der Römer mit den Karthaginensern seinem mit Karthago geschlossenen Bündnisse entsagt, und einen Separat Frieden mit Rom geschlossen; allein man beschuldigte ihn römischer Seits, daß er dem unerachtet noch Geld und Hilfstruppen den Karthaginensern zugesandt habe. Zu diesen Beschuldigungen gesellen sich noch die Klagen mehrerer griechischer Staaten.

## Cap. 2.

## I n h a l t

Friedensschluß mit Philipp. Triumph wegen ihn und Lacedämon.

**Q**uingentesimo et quinquagesimo primo anno ab urbe condita <sup>1</sup> T. Quinctius Flaminius adversus Philippum rem prospere gessit. <sup>2</sup>; pax ei data est his legibus, *no*

1. Vielmehr im 553.
2. Rem prospere gerere, in den Kriegsunternehmungen glücklich sein.  
— Er lieferte ihm zwei Hauptschlachten; die erste bei den Anjo-

*Graeciae civitatibus, quas Romani contra eum defende-  
rant, bellum inferret: ut captivos et transfugas redderet:  
quinquaginta solum naves haberet<sup>3</sup>, reliquas Romanis  
daret: per annos decem quaterna millia pondo argenti  
praestaret<sup>4</sup>, et obsidem daret filium<sup>5</sup> suum Demetrium.  
T. Quinctius etiam Lacedaemoniis intulit bellum; ducem  
eorum Nabidem vicit, et quibus voluit conditionibus,  
in fidem accepit.<sup>6</sup> Ingenti gloria duxit ante currum<sup>7</sup>  
nobilissimos obsides, Demetrium, Philippi filium, et Ar-  
menem<sup>8</sup> Nabidis.*

hen zwischen Epirus und Thessalien; die zweite bei Scotussa, oder  
den Anhöhen, welche Kynokephala hießen, in Thessalien, wo die  
Römer den Sieg fast verloren hätten.

3. Nur 50 kleine Schiffe.

4. Livius sagt 1000 Talente oder eine Million unsrer Thaler, wo-  
von er eine Hälfte gleich, die andre in 10 Jahren abtragen sollte.

5. Obsidem dare, als Geißel geben; (zum Unterpfand der pünktli-  
chen Erfüllung.)

6. Quibus voluit conditionibus in fidem accepit, er zwang sie,  
sich auf Gnade und Ungnade zu ergeben; auf welche Bedingun-  
gen er wollte.

7. Nämlich triumphalem, vor seinem Triumphwagen.

8. Versteht sich filium, Armenes den Sohn des Nabid.

### Cap. 3.

#### Inhalt.

Syrischer Krieg wider den König Antiochus.

**T**ransacto bello Macedonico secutum est Syria-  
cum<sup>1</sup> contra Antiochum regem<sup>2</sup>, P. Cornelio Scipione,

1. Syrien wurde in das östliche und westliche eingetheilt. Jenes  
begriff das alte Mesopotamien, Assyrien und Chaldäa oder Baby-  
lonien, (jetzt Diarbek, Churdistan und Irak); dieses das eigent-  
liche Syrien, oder das heutige Sorien mit seinen Provinzen.

2. Er war der dritte dieses Namens, und hatte den Beinamen der  
Große,

M'. Acilio Glabrione Coss. Huic Antiocho Hannibal se iunxerat <sup>3</sup>; Carthaginem, patriam suam, metu, ne Romanis traderetur, relinquens. <sup>4</sup> M'. Acilius Glabrio in Achaia bene pugnavit <sup>5</sup>; castra regis Antiochi nocturna pugna <sup>6</sup> capta sunt, ipse fugatus. Philippo, quia contra Antiochum Romanis auxilio fuisset, <sup>7</sup> filius Demetrius redditus est,

3. Hannibal se iunxerat, mit diesem Antiochus hatte sich Hannibal vereinigt.

4. Quam patriam suam reliquisset. Könnte auch sein: Carthagine, patria sua relicta. Metu, ne, (nicht ut, weil es etwas unangenehmes ist, was er besorgte,) traderetur, aus Furcht, er möchte den Römern ausgeliefert werden. (Scipio hatte nemlich seine Auslieferung als einen besondern Friedensartikel aufgestellt.)

5. Das Treffen fiel bei Thermopylä vor, also weit von Achaja; außer Eutrop nähme Achaja in einer weitläufigen Bedeutung, und verkünde ganz Griechenland darunter, wie es öfters geschieht.

6. Nocturna pugna, ein nächtliches Treffen.

7. Auxilio esse alicui, Jemanden beistehen.

#### Cap. 4.

#### Inhalt.

Der Frieden wird mit Antiochus geschlossen.

**L.** Cornelio Scipione. C. Laelio Coss. Scipio Africanus fratri suo L. Cornelio Scipioni consuli legatus <sup>1</sup> contra Antiochum profectus est. Hannibal, qui cum Antiocho erat, navali proelio victus est. <sup>2</sup> Ipse postea Antio-

1. Legatus, als Generallieutenant.

2. Bei Myonesus, an der Küste von Pamphilien in Kleinasien, wo er von dem L. Memilius Regillus, der eine römische Flotte kommandirte, zu welcher die Einwohner der Insel Rhodus mit vielen Schiffen gestossen waren, angegriffen wurde. Livius, der dieses Seetreffen umständlich beschreibt, erwähnt indessen des Hannibals mit keinem Worte, und Cornelius Nepos in dem Leben des

chus circa Sipylum <sup>3</sup> ad Magnesiam, Asiae civitatem <sup>4</sup>, a Cos. Cornelio Scipione ingenti proelio fusus est. <sup>5</sup> Auxilio fuit Romanis in ea pugna Eumenes, <sup>6</sup> Attali regis frater, qui Eumeniam in Phrygia condidit. <sup>7</sup> L millia peditum, III equitum eo certamine ex parte regis occisa sunt. Tum rex Antiochus pacem petiit; iisdem conditionibus data est a senatu, quamquam victo <sup>8</sup>, quibus ante offerebatur <sup>9</sup>: ut ex Europa et Asia <sup>10</sup> recederet, atque intra Taurum se contineret <sup>11</sup>: X millia talentorum et XX obsides praeberet. <sup>12</sup> Hannibalem, concito-

Hannibal meldet, daß er nur einen Theil der Flotte des Antiochus kommandirt, und den Sieg würde erfochten haben, wenn nicht die feindliche (römische) Flotte ungleich stärker gewesen wäre, als die königliche.

3. Sipylus, ein Berg in Lydien, der jetzt Cufinas heißt.
4. Magnesia ist eine Stadt in dem ehemaligen Lydien, welches der mittlere Theil des jetzigen Anatoliens ist. Jetzt heißt sie Magnisafa. Ein anderes Magnesium lag am Flusse Mäander, der jetzt Mäandre heißt.
5. Ingenti proelio fundi, in einer großen Schlacht in die Flucht geschlagen werden. Das verbum fundere hat bei dieser Redensart eine übertragene Bedeutung, nemlich einem die Lage eines stießenden (hingegossenen) Wassers geben; d. i. ihn zu Boden werfen, besiegen, schlagen.
6. König von Pergamus in Groß-Asien, ebenfalls in Anatolien an dem Ägäischen Meere.
7. Hier ist Groß-Phrygien zu verstehen, welches mitten in Natolien lag. Klein-Phrygien war in der Gegend von Troja, auch in Natolien.
8. Versteht sich ei, was wegen der Beziehung weggelassen werden mußte.
9. Anto vorher. Offerre, anbieten.
10. Nemlich aus Kleinasien (Natolien) welches damals in viele Landschaften eingetheilt war, in deren einigen Antiochus Eroberungen gemacht hatte.
11. Intra Taurum se continere, sich innerhalb des Taurus halten. Taurus, ein Gebirg, das Kleinasien und Syrien scheidet.
12. Nach dem Livius 15,000 Talente, welche nach unserm Gelde 19 Millionen Thaler ausmachen.

rem belli <sup>13</sup>, dederet. Eumēni regi donatae sunt omnes Asiae civitates, quas Antiochus bello perdidit; et Rhodiis, qui auxilium Romanis contra regem Antiochum tulerant, multae urbes concessae sunt. <sup>14</sup> Scipio Romam rediit, ingenti gloria triumphavit; nomen et ipse, ad imitationem fratris, Asiagenis accepit, quia Asiam vicerat; (sicut frater ipsius propter Africam domitam, Africanus appellabatur). <sup>15</sup>

13. Concitor, von concieo, der Erreger, Anstifter.

14. Rhodiis — concessae sunt. Die Rhodier erhielten viele Städte. — So hießen sie von der Insel Rhodus im mittelländischen Meere, wo sie eine eigene Republik ausmachten. Sie waren eine berühmte Seemacht u. von griechischer Herkunft. Noch jetzt führt sie diesen Namen, und steht gegenwärtig unter türkischer Herrschaft.

15. Asiagenes, der Asiatiker. Die eingeschlossenen Worte sind vermuthlich der Zusatz eines Abschreibers, der das Vorhergehende ad imitationem fratris umständlich erläutern wollte.

---

### Cap. 5.

#### Inhalt.

Triumph des Fulvius über die Aetolier und Tod des Hannibal.

**S**purio Postumio Albino, Q. Martio Philippo Coss. M. Fulvius de Aetolis <sup>1</sup> triumphavit. Hannibal, qui victo Antiocho, ne Romanis traderetur, ad Prusiam, Bithyniae regem <sup>2</sup>, fugerat, repetitus etiam ab eo est per T. Quinctium Flaminium <sup>3</sup>; et quum tradendus Roma-

1. Aetolien war eine Landschaft des alten Griechenlandes am Ionischen Meere und dem Korinthischen Meerbusen. Es war ein Theil des heutigen Livadiens.

2. Das Königreich Bithynien lag in Natolien ganz oben am schwarzen Meere, Constantinovel gegenüber.

3. Repetere aliquem, Jemanden befördern.

nis esset <sup>4</sup>, venenum bibit <sup>5</sup>, et apud Libysam, in finibus Nicomediensium <sup>6</sup>, sepultus est.

4. Et quum Romanis tradi deberet, und als er an die Römer ausgeliefert werden sollte.
5. Weil er bemerkt hatte, daß die Römer, in deren Hände er nicht kommen wollte, alle Zugänge seines Zufluchtsortes dermassen besetzt hatten, daß es ihm unmöglich wäre, zu entfliehen.
6. Nicomedien war die Hauptstadt von Bithynien und heißt jetzt Ismid. Fines Nicomediensium, die Gränzen des Nicomedischen Gebietes.

---

### Cap. 6.

#### Inhalt.

Zweiter Macedonischer Krieg gegen Perseus, und Syrischer wider den Gentius. — Hierüber gehaltene Triumphe.

**P**hilippo rege Macedoniae mortuo, qui et adversum Romanos bellum gesserat, et postea <sup>1</sup> Romanis contra Antiochum auxilium tulerat, filius eius Perseus in Macedonia rebellavit, ingentibus copiis ad bellum paratis. <sup>2</sup> Nam adiutores habebat Cotyn, Thraciae regem <sup>3</sup>, et Illyrici <sup>4</sup>, Gentium nomine. Romanis autem in auxilium erant Eumenes, Asiae rex, Ariarathes Cappadociae, Antiochus Syriae, Ptolemaeus Aegypti, Massinissa Numidiae. Prusias autem Bithyniae, quamquam sororem Persei uxorem haberet, utrisque se aequum praebuit. <sup>5</sup> Dux Ro-

1. Et — et, nicht nur, sondern auch.
2. Quum ingentes copias ad bellum paravisset, indem er sich mit ungeheurer Macht zum Kriege rüstete.
3. Adiutores habere, zu Gehülfsen haben. — Thracia ist das heutige Rumelien oder Romanien.
4. Nämlich regem, Gentium nomine, und den König von Syriacum, Namens Gentius.
5. Utrisque se aequum praebere, neutral bleiben.

manorum P. Licinius <sup>6</sup> Cos. contra eum missus est, et a rege <sup>7</sup> gravi proelio victus. <sup>8</sup> Neque tamen Romani, quamquam superati, regi petenti pacem praestare voluerunt <sup>9</sup>, nisi his conditionibus: *ut se et suos senatui et populo Romano dederet.* <sup>10</sup> Mox missus contra eum L. Aemilius Paullus Cos. et in Illyricum C. Anicius praetor contra Gentium. Sed Gentius facile uno proelio victus <sup>11</sup>, mox se dedit. Mater eius, et uxor, et duo filii, frater quoque simul in potestatem Romanorum venerunt. Ita bello intra XXX dies perfecto, ante cognitum est Gentium victum, quam coeptum bellum nuntiaretur. <sup>12</sup>

6. Mit den Beinamen Crassus.

7. Nämlich Perseo.

8. Gravi proelio vinci, ein Haupttreffen verlieren.

9. Regi, qui petebat, pacem praestare, dem Könige auf sein Bitten den Frieden gewähren.

10. Se et suos dedere, sich und seine Familie (oder auch seine Unterthanen) auf Gnade und Ungnade ergeben.

11. Victus est et se dedit.

12. Ita quum bellum intra 30 dies perfectum esset, antequam nunciaretur, quod bellum coeptum sit, cognitum est, quod Gentius victus sit. Bellum perficere den Krieg enden. Bellum coeptum est, der Feldzug ist eröffnet. — Ehe man von der Eröffnung des Feldzuges gehört hatte, kam schon die Nachricht von dem Siege über den Gentius.

### Cap. 7.

#### Inhalt.

Aemilius Paullus endet den Krieg mit dem Perseus und gibt den Griechen die Freiheit.

**C**um Perseo autem Aemilius Paullus Cos. III Non. Septembris <sup>1</sup> dimicavit, vicitque eum, XX millibus peditum

1. Am 3. September. Der römische Kalender muß vollständig studiert, d. i. verstanden werden, sonst hilft jede Theilweise Erklärung wenig, weil sie gleich wieder vergessen wird.

eius occisis. Equitatus cum rege fugit integer <sup>2</sup>, Romanorum C milites amissi sunt; urbes Macedoniae omnes, quas rex tenuerat, Romanis se dediderunt. Ipse rex, quum desereretur ab amicis, venit in Paulli potestatem. Sed honorem ei Aemilius, non quasi victo, habuit. <sup>3</sup> Nam et volentem ad pedes sibi cadere, non permisit <sup>4</sup>, et iuxta se in sella collocavit. <sup>5</sup> Macedonibus et Illyriis hae leges a Romanis datae <sup>6</sup>: *ut liberi essent, et dimidium <sup>7</sup> eorum tributorum praestarent <sup>8</sup>, quae regibus praestitissent*; ut appareret <sup>9</sup>, populum Romanum pro aequitate magis, quam avaritia dimicare. <sup>10</sup> Atque in conventu infinitorum populorum <sup>11</sup> Paullus haec pronuntiavit <sup>12</sup>; et legationes multarum gentium, quae ad eum venerant, magnificentissime convivio pavit <sup>13</sup>, dicens: *eiusdem ho-*

2. Integer, unbeschädigt. — Perseus floh auf die Insel Samothrace, welche der Mutter der Götter gewidmet war, und daher von allen Völkern in Ehren gehalten wurde. Er nahm seine Wohnung in einem dem Kastor und Pollux geweihten Tempel, und erwartete daselbst einen günstigern Glückswechsel. Bei seiner Abreise aber wurde er dem Consul ausgeliefert.

3. Honorem habere alicui, einem Ehre erweisen. — Non quasi victo, nicht wie einem Überwundenen.

4. Nam non permisit eum, quum vellet ad pedes sibi cadere denn als er ihm einen Fußfall thun wollte, ließ er es nicht zu. — Sibi, weil es mit permisit die gleiche Person ist.

5. Collocare, setzen.

6. Hae leges datae sunt; sie erhielten folgende Verfügungen.

7. Diese Hälfte belief sich auf 100 Talente.

8. Praestare tributa. Abgaben entrichten.

9. Apparere, erschellen.

10. Pro aequitate magis quam avaritia dimicare, mehr aus Billigkeit (aus Liebe für die gerechte Sache) als aus eigennützigem Absichten Krieg führen.

11. In conventu infinitorum populorum; bei einer Zusammenkunft vieler Völker; (zu Amphipolis in Macedonien.) Die Ausdrücke des Eutrop infinitus, ingens etc. muß man nicht zu streng, sondern immer im französischen Sinne nehmen.

12. Pronunciare, kund machen, den Ausspruch machen.

13. Magnificentissime convivio pascere aliquem, Jemanden auf das prächtigste bewirthen.



*minis esse debere* <sup>14</sup>, *et bello vincere, et convivii apparatu elegantem esse.* <sup>15</sup>.

14. Eiusdem hominis esse debere, es müsse die Eigenschaft des nemlichen Mannes sein.

15. Convivii apparatu elegantem esse, in der Zurichtung eines Gastmahls geschmackvoll sein, einen feinen Geschmack zeigen. — Man bemerke bei dieser Veranlassung zweierlei Himmelweit von einander verschiedene Dinge: Erstens, daß man zu einem Infinitiv nie einen Nominativ setze, was im Latein sehr häufig vorkommt. — Zweitens: Wie sehr sich die Sitten der Römer schon verfeinert haben. Curius lud die Samnitischen Gesandten zu dem Gerichte Rüben nicht ein, die er sich selbst gekocht hatte; und Fabricius gab bei den Unterhandlungen mit dem Pyrrhus kein Gastmahl, so wie jetzt Paulus im 3. d. St. 558 that.

---

Cap. 8.

Inhalt.

Triumph wegen Perseus und Gentius.

**M**ox LXX civitates Epiri, quae rebellarent, cepit; praedam militibus distribuit; Romam cum ingenti pompa rediit in nave Persei, quae inusitatae magnitudinis fuisse traditur <sup>1</sup>, adeo ut XVI ordines dicatur habuisse remorum <sup>2</sup>. Triumphavit autem magnificentissime in curru aureo <sup>3</sup>, cum duobus filiis, utroque latere adstantibus. <sup>4</sup> Ducti sunt ante currum duo regis filii, et ipse Perseus, XLV annos natus. <sup>5</sup> Post eum etiam C. Anicius de Illy-

1. Inusitatae magnitudinis, von ungemeiner Größe.
2. Die größten hatten sonst nur 7 Reihen von Ruderbänken. Remus, i, das Ruder.
3. In curru aureo, in einem vergoldeten Wagen.
4. Versteht sich in curru, also ist es eben so viel, als sedentibus. Die beiden Söhne hießen Q. Maximus und W. Scipio; denn sie waren in andern Familien an Kindesstatt aufgenommen worden.
5. Qui 45 annos natus erat, der 45jährige Perseus.

riis triumphavit. Gentius cum fratre et filiis ante currum ductus est. Ad hoc spectaculum multarum gentium reges Romam venerunt; inter alios etiam venit Attalus atque Eumenes, Asiae reges; atque Prusias Bithyniae. <sup>6</sup> Magno honore accepti sunt, et, permittente senatu <sup>7</sup>, dona, quae attulerant, in Capitolio posuerunt. Prusias etiam filiam suam Nicomedem senatui commendavit.

6. Ist nicht ganz richtig. Attalus war nicht König, sondern des Eumenes Bruder. Dem Eumenes und Prusias aber wurde der Eingang in Rom nicht gestattet.

7. Permittente Senatu, mit Erlaubniß des Senats.

### Cap. 9.

#### Inhalt.

Thaten des Mummius in Spanien.

**I**nsequenti anno L. Mummius in Hispania bene pugnavit. <sup>1</sup> Marcellus postea consul res ibidem prospere gessit. <sup>2</sup>

1. Bene pugnare, ein glückliches Treffen liefern.

2. Res prospere gerere, in den Unternehmungen glücklich sein. — Von diesem Kriege melden andre Schriftsteller nichts.

### Cap. 10.

#### Inhalt.

Dritter punischer Krieg.

**T**ertium deinde Bellum contra Carthaginensem suscipitur <sup>1</sup>, sexcentesimo et altero anno ab urbe condita; L. Mallio Censorino, et M. Mallio Coss. anno LI post, quam secundum Punicum bellum transactum

1. Suscipere bellum, Krieg unternehmen.

erat. <sup>2</sup> Hi profecti Carthaginem oppugnaverunt. <sup>5</sup> Contra eos Hasdrübal, dux Carthaginensium, dimicabat. Phamea, dux alius, equitatu praerant Carthaginensium. <sup>4</sup> Scipio tunc, Scipionis Africani nepos, tribunus ibi militabat. <sup>5</sup> Huius apud omnes ingens metus et reverentia erat. <sup>6</sup> Nam et paratissimus ad dimicandum <sup>7</sup> et consultissimus habebatur. <sup>8</sup> Itaque per eum multa prospere a Coss. gesta sunt. Nec quidquam magis vel Hasdrübal,

2. Vellejus Paterculus gestet selbst, daß Rom seine Nebenbuhlerin, Karthago, die stets fürchtbar blieb, mehr aus Neid als aus standhaften Gründen angegriffen und zernichtet habe. Seit mehr als 20 Jahren forderte Karthago ein Stück Landes, Emporiae genannt, das an der Küste des Meeres lag, zurück, welches sich Massinissa zugeeignet hatte. Rom schickte zwar deswegen mehrere Gesandtschaften nach Afrika, aber alle hatten mehr die Absicht, den Zustand von Karthago insgeheim zu erfahren, als in der Sache selbst etwas zu entscheiden. Müde einer solchen Verzögerung griff Karthago zu den Waffen, war aber gegen den alten neunzigjährigen Massinissa unglücklich. Der größte Theil der jungen Karthaginer kam ums Leben. Und nun sah Rom die Sache als einen Friedensbruch an, und forderte von den Karthaginern, daß sie ihre Stadt verlassen und tiefer ins Land hinein ziehen sollten. Da sie diese Forderung zur Verzweiflung brachte: so entstand der Krieg, in welchem Karthago zuletzt nach einer verzweifeltsten Gegenwehr von dem Scipio erobert und zerstört wurde.
3. Postquam hi (Roma) profecti essent, Carthaginem oppugnaverunt; oder: Die Konsuln zogen zu Feld und griffen Karthago an, d. i. die Konsuln eröffneten ihren Feldzug mit der Belagerung von Karthago.
4. Equitatu praesse, die Reiterei kommandiren. Er gieng hernach mit seiner ganzen Reiterei zum Scipio über.
5. Militare, Kriegsdienste thun. Er war eigentlich ein Sohn des Aemilius Paullus, und wurde von dem Sohne des großen Scipio an Kindesstatt angenommen; deswegen hieß er P. Scipio Aemilianus.
6. Jedermann bezeugte eine außerordentliche Ehrfurcht und Achtung gegen ihn.
7. Paratus ad dimicandum, ein unerschrockener Soldat.
8. Consultus ad dimicandum, ein erfahrener Soldat, v. consulo; also consultus, der sich berathen kann.

vel Phamea vitabant <sup>9</sup>, quam contra eam Romanorum partem committere <sup>10</sup>, ubi Scipio dimicabat.

9. Vitare, vermeiden.

10. Eam partem committere, auf jenen Theil treffen.

## Cap. 11.

### Inhalt.

Scipio theilt nach dem Tode des Massinissa unter seine Söhne das Reich.

**P**er idem tempus Masinissa, rex Numidarum, per annos sexaginta fere amicus populi Romani <sup>1</sup>, anno vitae XCVII mortuus, XLV filiis relictis, Scipionem divisorem regni inter filios esse iussit. <sup>2</sup>

1. Qui per annos 60 amicus populi R. erat.

2. Anno vitae 97 mortuus est et Scipionem regni divisorem esse iussit, postquam 45 filios reliquisset. — Bei dieser Theilung wurde jedoch nur auf drei dieser Söhne, als die rechtmässigen Erben Rücksicht genommen, von welcher zwei Manastabal und Gulussa, bald nachher starben, der dritte aber, Micipsa, ihren Antheil, folglich alles was sein Vater besessen hatte, erhielt.

## Cap. 12.

### Inhalt.

Zerstörung Carthagos.

**Q**uam igitur clarum Scipionis nomen esset <sup>1</sup>, iuvenis adhuc Cos. est factus <sup>2</sup>, et contra Carthaginem missus. <sup>3</sup>

1. Nomen clarum est, der Namen ist im großen Aufse.

2. D. i. noch vor dem 40. Jahre.

3. Nachdem der Krieg schon zwei Jahre gedauert hatte.

Is eam cepit ac diruit. <sup>4</sup> Spolia ibi inventa, quae variarum civitatum excidiis <sup>5</sup> Carthago collegerat; et ornamenta urbium civitatibus Siciliae, Italiae, Africae reddidit <sup>6</sup>, quae sua recognoscebant. <sup>7</sup> Ita Carthago septingentesimo anno, quam condita erat, deleta est. <sup>8</sup> Scipio nomen, quod avus eius <sup>9</sup> acceperat, meruit <sup>10</sup>; scilicet, ut propter virtutem etiam ipse Africanus iunior vocaretur.

4. Dirno, 3. rui, rutum, eigentlich aus einander reißen, einreißen, also von einer Stadt zerstören. — Das Blutvergießen bei der Eroberung dieser Stadt war fürchterlich und kostete über 70,000 Menschen das Leben. Gegen 50,000 ergaben sich; die Ueberläufer aber und einige der Herzhaftesten verbrannten sich im Tempel des Aesculap.
5. Excidiis variarum civitatum, durch die Zerstörung verschiedener Städte.
6. Spolia, quae ibi inventa sunt, et ornamenta urbium, civitatibus — reddidit. Die daselbst gefundene Beute, und die Kunstwerke — gab er den Städten wieder.
7. Quae sua recognoscebant, die sie für ihr Eigenthum anerkannten.
8. Die Zerstörung Carthagos fällt in das Jahr n. Erb. d. St. 608, vor Chr. G. 146 und ins Jahr d. W. 3838.
9. Avus, der Großvater.
10. Nomen merere, sich einen Namen erwerben.

---

### Cap. 13.

#### Inhalt.

Dritter macedonischer Krieg gegen den Pseudophilipp.

**I**nterim in Macedonia quidam Pseudophilippus arma movit <sup>1</sup>, et Romanum praetorem, P. Iuventium,

1. Arma movere, die Waffen ergreifen. Dieser falsche Philippus hieß eigentlich Andriskus. Er fand, da er sich für den Sohn des unglücklichen Perseus ausgab, unter den Macedoniern großen Anhang und wurde zum König ausgerufen.

contra se missum <sup>2</sup>, ad internecionem vicit. <sup>3</sup> Post eum Q. Caecilius Metellus dux a Romanis contra Pseudophilippum missus est, et xxv millibus ex militibus eius occisis, Macedoniam recepit; ipsum etiam Pseudophilippum in potestatem suam redegit. <sup>5</sup>

2. Qui contra se (weil es mit vicit dieselbe Person ist) missus erat.
3. Ad internecionem vincere, eine gänzliche Niederlage heibringen, gänzlich besiegen. Internecio, von interneco, heißt die völlige Tödtung, also von einer Armee die gänzliche Niederlage.
4. Recipere, wieder einnehmen.
5. Die Römer machten nun Macedonien zu einer steuerbaren Provinz; Metellus aber erhielt von diesem Siege den Beinamen Macedonicus.

---

### Cap. 14.

#### Inhalt.

#### 1 Achaischer Krieg.

**C**orinthiis quoque bellum indictum est, nobilissimae Graeciae civitati <sup>1</sup>, propter iniuriam legatorum Ro-

1. Corinthiis indicere bellum, den Bewohnern Korinths Krieg ankünden. — Corinth lag am Eingange des Peloponnesus auf der Erdzunge, welche vorzugweise Isthmus genannt wird, und von der Stadt den Beinamen erhalten hat. Ihre zwei Hafen machten sie zu einer der größten Handelsstädte in der Welt; man nannte sie das zweite Auge Griechenlands. Sie war ihrer Ueppigkeit und ihrer vortrefflichen Künstler wegen von jeder Art, sehr berühmt. Ihre Lage machte sie beinahe zur allgemeinen Festung von Griechenland. Vielleicht sagte man auch deswegen im Sprichworte: Non licet omnibus adire Corinthum, oder wie Horaz sagt: Non cuius homini contingit adire Corinthum, nicht jeder kann nach Corinth gehen. — Nach ihrer Zerstörung wurde sie von dem Julius Cäsar wieder aufgebauet und mit römischen Bürgern besetzt. Jetzt steht sie unter den Türken, die sie Sereme nennen, und ist weiter nichts mehr als ein schlechtes Dorf.

manorum. <sup>2</sup> Hanc Mummius consul cepit. Tres igitur Romae simul celeberrimi triumphus fuerunt: Africani <sup>3</sup>, ex Africa; ante cuius currum ductus est Hasdrubal: Metelli, ex Macedonia <sup>4</sup>, cuius currum praecessit Andriscus <sup>5</sup>, qui et Pseudophilippus <sup>6</sup>: Mummi, ex Corintho; ante quem signa aenea, et pictae tabulae, et alia urbis clarissimae ornamenta praelata sunt. <sup>7</sup>

2. Propter iniuriam, wegen Mißhandlung.

3. Nämlich Scipionis.

4. Ex, hier überall wegen.

5. Praecedere aliquem, auch alicui, vor Jemanden gehen.

6. Versteht sich dicitur: obwohl viele Handschriften die Worte: qui et Pseudophilippus gar nicht haben.

7. Praeferre signa aenea, voraustragen metallene Bildsäulen, tabulas pictas, Gemälde — et alia ornamenta, und andre Zierathen.

---

## Cap. 15.

### Inhalt.

#### Vierter Macedonischer Krieg.

**I**terum in Macedonia Pseudoperseus, qui se Persei filium esse dicebat, collectis servitiis, rebellavit <sup>1</sup>; et, quum sexdecim armatorum millia haberet, a Tremellio quaestore superatus est.

1. Collegit servitia et rebellavit, er brachte Sklaven zusammen und erregte einen Aufstand.

---

## Cap. 16.

## I n h a l t.

Spanischer Krieg gegen Viriathus.

**E**odem tempore Metellus in Celtiberia <sup>1</sup> apud Hispanos res egregias gessit. <sup>2</sup> Successit ei Q. Pompeius. Nec multo post Q. quoque Caepio ad idem bellum missus est; quod quidam Viriathus contra Romanos in Lusitania gerebat. <sup>3</sup> Quo metu Viriathus a suis interfectus est <sup>4</sup>, quum quatuordecim annis Hispanias adversum Romanos movisset. <sup>5</sup> Pastor primo fuit; mox latronum dux <sup>6</sup>; postremo tantos ad bellum populos concitavit, ut assertor contra Romanos Hispaniae putaretur. <sup>7</sup> Et quum interfectores eius praemium a Caepione consule peterent, responsum est, *nunquam Romanis placuisse, imperatorem a suis militibus interfici.* <sup>8</sup>

1. Celtiberia, ein Theil von Spanien, den die Celten um den Iberus oder Ebro im Besiz hatten. Er begriff ein Stück von Arragonien und von Alt- und Neu-Kastilien.
2. Res egregias gerere, sich auszeichnen durch große Thaten.
3. Lusitania, welches den größten Theil des heutigen Portugalls sammt den spanischen Provinzen Andalusien und Grenada zum Theile begriff.
4. A suis, von seinen Leuten. Nämlich durch den Audax, Ditalco und Minor, und zwar auf Caepio's Veranlassung, der sie durch große Versprechungen zu dieser Unternehmung bewog.
5. Movere, in Bewegung erhalten.
6. Latronum dux, Anführer von einer herumsehweifenden Horde.
7. Assertor putatus est, man hielt ihn für den Vertheidiger. — Florus nennt ihn den Romulus von Spanien.
8. Eine oratio indirecta, die auch im Deutschen indirekt, d. i. ohne daß kann gegeben werden: die Römer hätten es nie gut geheißen u. s. w. — Und doch war Caepio derjenige, der sie vorzüglich dazu aufmunterte!



## Cap. 17.

## I n h a l t.

## Numantinischer Krieg.

**Q.** Pompeius deinde consul a Numantinis, quae Hispaniae civitas fuit opulentissima <sup>1</sup>, superatus, pacem ignobilem fecit. <sup>2</sup> Post eum C. Hostilius Mancinus Cos. iterum cum Numantinis pacem fecit infamem <sup>3</sup>; quam populus et senatus iussit infringi <sup>4</sup>, atque ipsum Mancinum hostibus tradi, ut in illa, quem auctorem foederis habebant, iniuriam soluti foederis vindicarent. <sup>5</sup> Post

1. Numantia war die Hauptfestung oder Hauptstadt der Numantiner, eines kleinen Volks. Sie hatte einen Umfang von ungefähr 3 Meilen, lag zwischen den Gebirgen von Celtiberien oder Alt-Kastilien, am Zusammenflusse des Durius mit einem andern Flusse, welche beide steile Ufer hatten, und den Platz auf beiden Seiten schwer zugänglich machten. Das Volk konnte nicht mehr als 8 oder 10,000 Mann stellen; aber diese waren durch ihre Tapferkeit sehr ausgezeichnet, wurden für die besten Reiter in Spanien gehalten und waren im Gebrauch des Schildes und stehenden Schwertes den Römern gleich.
2. Postquam superatus erat, pacem ignobilem fecit, er machte einen schimpflichen Frieden.
3. Pacem infamem facere, einen schändlichen Frieden schließen.
4. Infringo, 3. fregi, fractum, eigentlich zerbrechen, daher uneigentlich brechen, aufheben nemlich pacem.
5. Iniuriam soluti foederis vindicare, das durch die Aufhebung des Friedensbündnisses zugefügte Unrecht rächen. — Mancinus sah sich genöthiget, seine Armee durch eine Kapitulation zu retten, welche die Numantiner bloß deswegen annahmen, weil sie sich auf die Rechtschaffenheit seines Quästors des Tib. Sempronius Grachus verließen. Allein keinen von beiden Vergleichen billigte der Senat. Man brach den letztern ganz offenbar und suchte den Vorwurf einer Bundbrüchigkeit dadurch hinweg zu schaffen, daß man den Konsul nackt und gebunden in die Hände der Numantiner lieferte. Diese verabscheuten eine solche Treulosigkeit und rächten dieselbe nicht an dem unglücklichen Manne.

tantam igitur ignominiam <sup>6</sup>, qua a Numantinis his Romani exercitus fuerant subiugati <sup>7</sup>, P. Scipio Africanus, secundo consul factus <sup>8</sup>, ad Numantiam missus est. Is primum militem vitiosum et ignavum <sup>9</sup>, exercendo magis, quam puniendo, sine aliqua acerbitate correxit. <sup>10</sup>. Tum multas Hispaniae civitates partim bello cepit, partim in deditionem accepit. Postremo ipsam Numantiam, diu obsessam, fame confecit <sup>11</sup>, et a solo evertit <sup>12</sup>, reliquam provinciam in fidem accepit. <sup>13</sup>

6. Ignominia, die Beschimpfung.
  7. Subiugare unterjochen.
  8. Qui secundo (der ablativus im neutro, zum zweiten Male) Consul factus erat.
  9. Miles vitiosus et ignavus, der verdorbene und feige Soldat (aus Mangel der Kriegszucht).
  10. Exercendo magis quam puniendo corrigere, mehr durch starke Beschäftigungen als durch Strafen zurecht bringen. — Sine aliqua acerbitate, ohne die geringste harte Behandlung.
  11. Quae diu obsessa erat, fame confecit. Conficere fame, aushungern.
  12. A solo evertere, gänzlich umkehren, vom Boden vertilgen, der Erde gleich machen. Die Numantiner verbrannten sich selbst nebst ihren Weibern und Kindern. Eine sehr kleine Anzahl ergab sich an den Scipio; er wählte 550 von ihnen zu seinem Triumph, und ließ die übrigen als Sklaven verkaufen. — Die Zerstörung von Numantia geschah im Jahre Roms 621, und vor Chr. Geb. 133.
  13. Reliquam provinciam in fidem accepit, die übrige Provinz (nemlich der Celtiberier, worin Numantia lag) nahm er in seinen Schuß auf.
-

## Cap. 18.

## I n h a l t.

Attalus setzt das römische Volk zu Erben ein.

**E**o tempore Attalus rex Asiae <sup>1</sup>, frater Eumēnis <sup>2</sup>, mortuus est, heredemque populum Romanum reliquit. <sup>3</sup> Ita imperio Romano per testamentum Asia accessit. <sup>4</sup>

1. Sein Vater war ursprünglich König zu Pergamus, hatte aber alles bekommen, was Antiochus in Kleinasien verlor, das ausgenommen, was die Rhodier in Lycien, Pisidien und Carien (an der Küste von Caramanien und Anatolien) bekamen.
2. Er war kein Bruder, sondern ein Sohn des Eumenes.
3. Aliquam heredem relinquere, Jemand zum Erben einsetzen.
4. Per testamentum accessit Asia imperio Romano, durch ein Vermächtniß kam Asien zum römischen Reich.

## Cap. 19.

## I n h a l t.

Triumphe des Brutus und Scipio.

**M**ox etiam Decimus Junius Brutus de Callaecis <sup>1</sup> et Lusitanis triumphavit magna gloria: et P. Scipio Africanus de Numantinis secundum triumphum egit XIV. anno post, quam priorem de Africa egerat. <sup>2</sup>

1. Calläcier heißen die Einwohner des Landes in Spanien, das jetzt Gallicien heißt.
2. Agere triumphum, einen Triumph halten. Dieser wird selbst von dem römischen Geschichtschreiber Florus (2. B. S. 28.) ein grausamer, eitler und schändlicher Triumph genannt, weil der Grund davon ungerecht war.

## Cap. 20.

## I n h a l t.

## Asiatischer Krieg.

**M**otum interim in Asia bellum <sup>1</sup> est de Aristonico, Eumenis filio, qui ex concubina susceptus fuerat. <sup>2</sup> Is Eumenes frater Attali <sup>3</sup> fuerat. Adversus eum missus Pont. <sup>4</sup> P. Licinius Crassus, infinita regum habuit auxilia. <sup>5</sup> Nam et Bithyniae rex Nicomedes Romanos iuvit, et Mithridates Ponticus <sup>6</sup>, cum quo bellum postea gravissimum fuit, et Ariarathes Cappadox <sup>7</sup>, et Pylaemenes Paphlagon. <sup>8</sup> Victus est tamen Crassus in proelio et interfectus; caput eius Aristonico oblatum est <sup>9</sup>, corpus Smyrnae sepultum. <sup>10</sup> Postea Perperna, consul Roma-

1. Bellum movere, Krieg erregen. — De eigentlich wegen, über; nicht von.
2. Ex concubina suscipere filium, von einer Weischläferin einen Sohn bekommen.
3. Dieser hatte die Römer zu Erben seiner Staaten eingefeszt.
4. Die Pontifices (ursprünglich a ponte faciendo, weil ihnen die Sorge oblag, die hölzerne Brücke, (pons sublicius) über welche die meisten Opferthiere geführt wurden, in gutem Stande zu erhalten) als Oberpriester hatten sie die Aufsicht über die Religion, ihre Gebrauche und Diener, ordneten die religiösen Feierlichkeiten an, besorgten den Kalender, und entschieden über Rechtshandel, die mit der Religion in Verbindung standen. Der Vorsteher ihres Collegiums hieß Pontifex maximus, und ein solcher war Licinius Crassus.
5. Der von unzähligen Hilfsvölkern der Könige unterstüzt wurde.
6. Ponticus, nemlich rex, der Pontische König. Pontus war eine große Provinz in Kleinasien am schwarzen Meere.
7. Cappadocien war auch eine Provinz in Kleinasien.
8. Paphlagon, dñis ein Paphlagonier. Paphlagonien lag am schwarzen Meere, an der westlichen Gränze von Pontus, in Anatolien.
9. Wurde gebracht.
10. Eine schon in den ältesten Zeiten berühmte, mächtige und sehr schöne Stadt, die noch jetzt denselben Namen hat.

nus, qui successor Crasso veniebat, audita belli fortuna <sup>11</sup>, ad Asiam celeravit, <sup>12</sup> et acie victum Aristonicum apud Stratonice civitatem <sup>13</sup>, quo fugerat, fame ad deditionem compulit. <sup>14</sup> Aristonicus iussu senatus Romae in carcere strangulatus est <sup>15</sup>; triumphari enim de eo non poterat, quia Perperna apud Pergamum, Romam rediens, diem obierat. <sup>16</sup>

11. Nachdem er den unglücklichen Feldzug vernommen hatte.
12. Celerare, (sonst mehr in den compositis gebräuchlich) eilen.
13. Stratonice lag in Carien, einer Landschaft Kleinasiens am mitteländischen Meere.
14. Fame ad deditionem compellere aliquem, durch Hunger jemand zwingen sich zu ergeben.
15. Strangulare, erwürgen.
16. Diem obire (nemlich supremum) an den letzten Tag gehen d. i. sterben; auch wird obire in dieser Bedeutung allein gebraucht.

---

### Cap. 21.

#### Inhalt.

Carthago wird eine römische Kolonie.

**L.** Caecilio Metello et T. Quinctio Flaminio Coss. Carthago in Africa iussu senatus reparata est <sup>1</sup>, quae nunc manet <sup>2</sup>; annis duobus et viginti post, quam a Scipione fuerat eversa. Deduci eo sunt cives Romani. <sup>3</sup>

1. Reperare, wieder aufbauen.
  2. So wie es jetzt noch steht.
  3. Deducere, wird von einer Kolonie gebraucht, verpflanzen. — Es geschah eigentlich gegen den Willen des Senats von dem Volkstribun C. Gracchus.
-

## Cap. 22.

## I n h a l t.

Krieg mit den Galliern.

**A**nno DCXXVII. ab urbe condita <sup>1</sup>, C. Cassius Longinus et Sex. Domitius Calvinus <sup>2</sup>, consules, Gallis Transalpinis <sup>3</sup> bellum intulerunt, et Arvernorum <sup>4</sup> tunc nobilissimae civitati, atque eorum duci Bituito; infinitamque multitudinem iuxta Rhodanum fluvium <sup>5</sup> interfecerunt. Praeda ex torquibus Gallorum ingens Romam perlata est. <sup>6</sup> Bituitus se Domitio dedit, atque ab eo Romam deductus est, magnaue gloria consules ambo triumphaverunt. <sup>7</sup>

1. Richtigter im 630.

2. Er wird hier mit dem Domitius Ahenobarbus verwechselt.

3. Das transalpinische Gallien ist das Land, welches das heutige Frankreich und die Niederlande in sich begreift.

4. Arverni, norum, ein Volk in Gallien, die Arverner. Die Provinz Auvergne in Frankreich soll ihren Namen von diesem Volke, als ihren ehemaligen Bewohnern erhalten haben.

5. Die Rhone, ein bekannter Strom in Frankreich.

6. Ingens praeda ex torquibus Romam perlata est. Von den Halsketten wurde eine sehr große Beute nach Rom gebracht.

7. Magna gloria triumphare, einen ruhmvollen Triumph halten.

## Cap. 23.

## I n h a l t.

Nach Narbona wird eine Kolonie geführt.

**M**. Porcio Catone et Q. Martio Rege Coss. DCXXXIII. anno ab urbe condita <sup>1</sup>, Narbona in Gallia colonia deduc-

1. Richtigter 636.

ta est. <sup>2</sup> Postea L. Metello et Q. Mucio Scaevola Coss. de Dalmatia <sup>3</sup> triumphatum est.

2. Eine Stadt im untern Theile Galliens, der davon Gallia Narbonensis genannt wurde. Es ist das jetzige Narbonne in der Provinz Lanquedoc.
3. Dieses war der südliche Theil des jetzigen Dalmatiens und ein Stück von Albanien.

Cap. 24.

Inhalt.

Schimpflicher Krieg gegen die Scordischer.

**A**b urbe condita anno DCXXXV. <sup>1</sup> C. Cato consul Scordiscis <sup>2</sup> intulit bellum, ignominioseque pugnavit. <sup>3</sup>

1. Eigentlich im J. 640.
2. Sie waren ihrem Ursprunge nach Gallier und wohnten in einem Theile von Bosnien und Servien. Allein da einige ihrer Stämme in Horden herumgezogen, so findet man auch Scordischer in Macedonien, in Thracien (Numili) und in Pannonien (Hungarn) an der Donau.
3. Ignominiose pugnare, auf eine schimpfliche Art Krieg führen.

Cap. 25.

Inhalt.

Triumphe über Sardinien und Thracien.

**C.** Caecilio Metello et Cn. Carbone Coss. duo Metelli fratres eodem die, alterum ex Sardinia, alterum <sup>1</sup> ex Thracia triumphum egerunt; nuntiatumque Romae est, Cimbros e Gallia in Italiam transiisse. <sup>2</sup>

1. Alterum — alterum, den einen — den andern.
2. Die Cimbrer bestanden aus einem Schwarm Celten und Gallier,

## Cap. 26.

## I n h a l t.

Jugurthinischer Krieg.

**P**. Scipione Nastea et L. Calpurnio Bestia Coss. Jugurtha e, Numidarum regi, bellum illatum est, quod Adherbalem et Hiempsalem, Micipsae filios, fratres suos, reges, et P. R. amicos <sup>1</sup> interemisisset. Missus adversus eum Cos. Calpurnius Bestia, corruptus regis pecunia <sup>2</sup>, pacem cum eo flagitiosissimam fecit <sup>3</sup>, quae a senatu improbata <sup>4</sup> est. Postea contra eundem, insequenti anno, Spurius Postumius Albinus profectus est. Is quoque per fratrem ignominiose contra Numidas pugnavit.

welcher sich aus dem nördlichen Deutschland losgerissen hatte, und jetzt in südlichen Gegenden einen Wohnplatz suchte. Ueber die ersten Wohnsitze der Cimbrer war man immer ungewiß. Einige halten sie für Deutsche, welche in Jütland und Schleswig wohnten, und von einer großen Wasserfluth genöthigt wurden, ihr Vaterland zu verlassen.

1. Populi Romani amicos, Bundesgenossen des römischen Volkes.
2. Quia regis pecunia corruptus erat, weil er vom Könige war bestochen worden.
3. Flagitiosissima pax ein schändlicher Frieden.
4. Improbare, verwerfen.

## Cap. 27.

## I n h a l t.

Ende desselben und Triumph hierüber.

**T**ertio <sup>1</sup> missus Q. Caecilius Metellus consul, exercitum ingenti severitate et moderatione correctum, quum nihil in quemquam cruentum faceret, ad disciplinam Ro-

1. Tertio, zum dritten Male.



manam reduxit. <sup>2</sup> Iugurtham variis proeliis vicit, elephantos eius occidit, vel cepit, multas civitates ipsius in deditioem accepit. <sup>3</sup> Et quum iam bello finem positurus esset <sup>4</sup>, successum est ei a C. Mario. <sup>5</sup> Is Iugurtham et Bocchum, Mauritaniae regem <sup>6</sup>, qui auxilium Iugurthae ferre coeperat, pariter superavit. Aliquanta <sup>7</sup> et ipse oppida Numidiae cepit, belloque terminum posuit <sup>8</sup>, capto Iugurtha per quaestorem suum Cornelium Sullam, ingentem virum, tradente Boccho Iugurtham <sup>9</sup>, qui pro eo ante pugnaverat. A M. Iunio Silano, collega Q. Metelli, Cimbri in Gallia; et a Minucio Rufo in Macedonia Scordisci et Triballi <sup>10</sup>; et a Servilio Caepione in Hispania Lusitani victi sunt; et dno triumphi de Iugurtha, primus per Metellum, secundus per Marium acti sunt. Ante curram tamen Marii Iugurtha cum duobus filiis ductus est catenatus <sup>11</sup>, et mox iussu consulis in carcere strangulatus.

2. Exercitum — correxit et — reduxit. — Ingenti severitate et moderatione, durch seine große Strenge und Mäßigung. — Nihil in quemquam cruentum facere, Niemand mit einer blutigen Strafe belegen. — Ad disciplinam Romanam reducere zur römischen Kriegszucht gewöhnen.
3. Multas civitates in deditioem accipere, viele Städte durch Uebergabe einnehmen.
4. Finem ponere (auch imponere) bello, den Krieg enden.
5. Statt successit ei C. Marius. Succedere an des andern Stelle kommen.
6. Mauritaniën, ein Theil von Afrika an der Küste des mittelländischen Meeres. Er begriff unter sich die jetzt so genannte Barbaren bis an Barca, oder die Cyrenische Provinz.
7. Aliquanta, nicht acht latein; besser quaedam.
8. Bello terminum ponere, so viel wie finem.
9. Quum Iugurtham per Quaestorem suum — cepisset et Bocchus Iugurtham traderet. — Ingens vir, ein außerordentlicher Mann. — Tradere austiefen. — Diesen ganzen Krieg beschreibt Callistus ausführlich.
10. Triballi, ein Volk in dem westlichen Theile des heutigen Bulgariens.
11. Catenatus, gefesselt.